

SÜDAFRIKA – NAMIBIA – BOTSWANA – ZIMBABWE

Campingsafari: „Von Kapstadt via Namibia nach Victoria Falls“

1. Tag: Kapstadt

Mittags treffen Sie sich mit den anderen Teilnehmern zum Kennenlernen. Sie verbringen den Nachmittag mit einer Wanderung auf den Tafelberg, von dem aus Sie einen unvergleichlichen Blick über die Stadt, den Hafen und die ganze Kaphalbinsel genießen können (wetterabhängig).
Übernachtung im Mojo Hotel in Kapstadts Stadtteil Sea Point

2. Tag: Kapstadt & Kap der Guten Hoffnung

Sie besuchen den Naturpark am Kap der Guten Hoffnung, den "Cape Point" und die weitläufige Hout Bay.
Abends besteht die Möglichkeit, die Läden und Boutiquen an der "V&A Waterfront" zu erkunden und in den vielen gemütlichen Pubs und Kneipen am Hafen zu speisen...
Fahrstrecke: ca. 220 km
Frühstück, Übernachtung im Mojo Hotel

3. Tag: Kapstadt - Namaqualand - West Coast

Sie verlassen Kapstadt und fahren zunächst zum Blouberg Strand. Von hier haben Sie einen wunderbaren Blick über die Bucht auf die Stadt. Entlang der Westküste geht die Fahrt nach Norden ins Namaqualand, das im Frühjahr alljährlich Schauplatz einer unvergleichlichen Blumenblüte ist: Abermillionen von Wildblumen bilden einen bunten, malerischen Blütenteppich.
Fahrstrecke: ca. 570 km
Frühst., Abendessen, Übern. einfache Lodge bei Springbok

4. Tag: West Coast - Oranje River

Weiterfahrt nach Norden, in eine aride Halbwüstenlandschaft, die als einzige Lebensader der gewaltige Oranje River durchzieht. Er ist gleichzeitig die Grenze nach Namibia.
Auf der namibischen Seite besteigen Sie Kanus und erkunden den unberührten Oranje und können die fast mondartige Landschaft des südafrikanischen Richtersveld Nationalparks vom Boot aus genießen. Abends treffen Sie wieder am Truck ein und schlagen dort das Camp auf.
Fahrstrecke: ca. 150 km
Vollpension, Übernachtung im Zelt

5. Tag: Oranje River - Fish River Canyon

Frühmorgens fahren Sie zum grandiosen Fish River Canyon: nach dem Grand Canyon (USA) ist er der zweitgrößte Canyon der Welt, eindrucksvoll breiten sich seine schroffen Schluchten zu Ihren Füßen aus - bis zu 500 Meter tief. Es bleibt Zeit für einen Rundgang an der Abbruchkante, von der aus sich wunderbare Blicke in den Canyon hinab bieten.
Fahrstrecke: ca. 160 km
Vollpension, Übernachtung im Zelt

6. Tag: Fish River Canyon - Namibwüste

Weiterfahrt auf teils staubiger Schotterpiste in die älteste Sandwüste der Welt: die Namibwüste. Die beiden kommenden Nächte verbringen Sie im Camp im malerischen Namib Rand Naturreservat, eingebettet zwischen bizarren Bergen und der wunderschönen roten Dünenlandschaft.
Fahrstrecke: ca. 410 km
Vollpension, Übernachtung im Zelt im Greenfire Desert Camp

7. Tag: Namibwüste

Sie entdecken das Namib Rand Naturreservat auf geführten Wanderungen. Mit Glück können Sie Wildtiere beobachten, die sich an diese lebensfeindliche Umwelt angepasst haben: Oryxantilopen, Strauße und evtl. weitere Antilopenspezies sowie verschiedenen Insektenarten.
Abends steht ein Höhepunkt des Aufenthalts in der Namibwüste auf dem Programm: während einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen in die Dunkelheit hinein, versuchen Sie, die nachtaktiven Tiere aufzuspüren. Vorher können Sie an einem besonderen Aussichtspunkt den malerischen Sonnenuntergang erleben.
Fahrstrecke: ca. 20 km
Vollpension, Übernachtung im Zelt im Greenfire Desert Camp

8. Tag: Namibwüste - Sossusvlei - Solitaire

Vormittags besuchen Sie im Namib Naukluft Nationalpark das Sossusvlei, eine trockene Lehmsenke, umgeben von den wohl höchsten Sanddünen der Welt, die bis zu 300 Meter aufsteigen. Wegen des tiefen Wüstensands fahren Sie die letzten Kilometer zum Sossusvlei in einem offenen Geländewagen - ein besonderes Erlebnis. Erklimmen Sie eine der gigantischen Dünen und lassen Sie sich von dem Anblick des "Sandmeeres", das sich auf über 100 km bis zur Atlantikküste erstreckt, begeistern.
Nachmittags Weiterfahrt zum Camp in der Nähe des verschlafenen Örtchens Solitaire.
Fahrstrecke: ca. 180 km
Vollpension, Übernachtung im Zelt

9. Tag: Solitaire - Swakopmund

Auf der heutigen Etappe durchqueren Sie den nördlichen Namib Naukluft Park. Ganz allmählich nur ändert die Landschaft ihr Gesicht: von der Sandwüste zur Geröllwüste und später wieder Sandwüste. Sie durchfahren wilde Canyons und trockene Flussbetten.
Im Laufe des Nachmittags treffen Sie in Walvis Bay an der kühl-erfrischenden Atlantikküste ein. Nach einem kurzen Rundgang am Hafen dann Weiterfahrt in das benachbarte Swakopmund.
Fahrstrecke: ca. 300 km
Frühstück, Mittagessen, Übern. in der Amanpuri Lodge

10. Tag: Swakopmund

Ein Tag zur freien Verfügung. Erkunden Sie diesen teils noch recht deutsch geprägten Ort. Fahren Sie wieder in die Wüste, um die trostlos erscheinende "Mondlandschaft" zu erkunden und die eigenartige "Welwitschia Mirabilis" Pflanze zu sehen. Das älteste Exemplar soll über 1.500 Jahre alt sein. Weitere optionale Ausflüge nach Walvis Bay, ein Trip zum Sandboarding oder Quad-Biken können vor Ort gebucht werden. Alle Ausflüge sind vor Ort zu buchen und zu bezahlen.
Frühstück, Übernachtung in der Amanpuri Lodge

11. Tag: Swakopmund - Cape Cross - Spitzkoppe

Morgens fahren Sie entlang der Küste nordwärts und besuchen die große Robbenkolonie am Cape Cross. Anschließend wenden Sie sich ins Landesinnere und fahren zur Spitzkoppe - der markante Berg wird auch "Matterhorn Namibias" genannt - und können evtl. prähistorische Felszeichnungen der San-Buschmänner besuchen.

Fahrstrecke: ca. 325 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt

12. Tag: Spitzkoppe - Etosha Nationalpark

Durch das raue Damaraland fahren Sie zum berühmten Etosha Nationalpark. Nach der Einfahrt in den Park sollten Sie Ihre Kamera bereithalten: hinter jeder Kurve könnten einmalige Begegnungen mit Wildtieren auf Sie warten!

Die Nacht verbringen Sie voraussichtlich im Restcamp Okaukuejo und können an der beleuchteten Wasserstelle bis spät in die Nacht mit etwas Glück Wildtiere beobachten.

Fahrstrecke: ca. 335 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt im Nationalpark

13. Tag: Etosha Nationalpark

Der Tag steht für ausgedehnte Pirschfahrten zur Verfügung. Mit Glück können Sie Elefanten, Giraffen, Zebras, Gnus und verschiedene Antilopenspezies beobachten - vielleicht ja sogar Raubtiere wie Löwen oder Leoparden?

Während des Tages durchqueren Sie den grandiosen Nationalpark in östlicher Richtung und werden voraussichtlich am alten Fort Namutoni zeltend.

Fahrstrecke: ca. 130 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt im Nationalpark

14. Tag: Etosha Nationalpark - Caprivi Streifen

Sie verlassen "Etosha" und fahren auf Teerstraße ostwärts via Rundu zum Caprivi Strip, passieren dabei zahlreiche kleine Ortschaften. Nahe der Grenze zu Botswana schlagen Sie das Camp auf, in unmittelbarer Nähe des Okavango Rivers.

Fahrstrecke: ca. 640 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt

15. Tag: Caprivi Streifen - Okavango Delta

Entlang des Okavango fahren Sie südwärts nach Botswana zur sog. "Panhandle". Dort werden Sie bereits erwartet und mit Motorbooten in den nördlichen Bereich des Okavango Deltas gefahren. Auf einer kleinen Insel steigen Sie in die typischen Mokoros (Einbaum-Kanus) um und werden von erfahrenen "Poolern" durch die Kanäle des Deltas gefahren. Das Camp errichten Sie auf einer der einsamen Inseln, alternativ wird ein Camp am Ufer des Deltas genutzt.

Fahrstrecke: ca. 140 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt

16. Tag: Okavango Delta

Erleben Sie den Zauber der Wildnis, während Sie lautlos über das Wasser gleiten, die Vielzahl der Flussarme bestaunen, offene Lagunen finden und hier und dort anhalten. Sie sehen mit Glück die scheuen Lechweantilopen, die über die Wasserflächen fliehen, die kleinen Jacana-Vögel, die über die Seerosenblätter huschen und bestaunen die bunten Farben der hübschen Bienenfresservögel. Im Verlauf einer Fuß-Pirsch lernen Sie die Flora des Deltas kennen und erfahren Interessantes über die Nutzung der Pflanzen als Heilmittel.

Vollpension, Übernachtung im Zelt

17. Tag: Okavango Delta - Maun

Vormittags Rückkehr zum Truck. Anschließend fahren Sie südwärts durch die Ausläufer der Kalahariwüste nach Maun. Nachmittags haben Sie Zeit für einen Rundgang durch Maun.

Fahrstrecke: ca. 360 km

Vollpension, Übernachtung in der Drifters Maun Lodge

18. Tag: Maun - Makgadikgadi Salzpflanzen

Am späten Vormittag verlassen Sie Maun und fahren ostwärts in die einzigartige Landschaft der Nxai- und Makgadikgadi-Salzpflanzen. Dieses Gebiet wird von Wildtieren bewohnt, die sich an die raue Umgebung angepasst haben.

Sie errichten das Camp in einer abgelegenen Region der Salzpflanzen - mitten der Wildnis. In dieser einsamen Region gibt es keinen "Licht-Smog", so dass man sehr gut den Sternenhimmel und die Milchstraße bewundern kann.

Fahrstrecke: ca. 320 km

Vollpension, Übernachtung im Camp

19. Tag: Makgadikgadi - Chobe Nationalpark – Vic' Falls

Sie brechen das Camp ab und fahren nordwärts, entlang des großen Chobe Nationalparks bis nach Kasane, das Sie nachmittags erreichen. Bootsfahrt auf dem mächtigen Chobe River: oftmals können Elefantenfamilien und Büffelherden vom Boot aus beobachtet werden.

Dann verlassen Sie Botswana, kurze Etappe nach Victoria Falls in Zimbabwe. Hier erwarten Sie die einzigartigen Victoria Wasserfälle, der Regenwald entlang der Aussichtspunkte und ungeahnte Möglichkeiten, aktiv zu werden.

Fahrstrecke: ca. 320 km

Frühstück, Mittagessen, Übernachtung im Sheerwater Village

20. Tag: Victoria Falls

Vormittags erkunden Sie mit Ihrem Guide die Wasserfälle. Der Rest des Tages ist ohne Programm und steht für eigene Aktivitäten zur freien Verfügung.

Frühstück, Übernachtung im Sheerwater Village

21. Tag: Victoria Falls

Nach einem gemütlichen Frühstück endet die Tour.



(Fahrzeugbeispiel)



(Drifters-Gruppe im Dead Vlei)

Eingeschlossene Leistungen:

- 13 Übern. in 2-Personen-Kuppelzelten mit einfachen Feldbetten, 7 Übernachtungen in einfachen Lodges
- 20x Frühstück, 15x Mittagessen, 14x Abendessen
- Eintrittsgebühren für die Nationalparks
- Ausflüge und Safaris wie erwähnt
- Campingausrüstung inkl. Safaristuhl, Feldbett (außer Schlafsack, Kissen, Handtuch)
- Begleitung durch 2 englischsprechende Guides, an ausgewählten Terminen mit deutschsprachigem Guide
- Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen (max. 17 Pers.)

Bitte beachten Sie:

- Sie übernachten in Kuppelzelten mit Feldbetten.
- Es wird erwartet, dass die Teilnehmer die leicht zu handhabenden Zelte selbst auf- und abbauen und bei den Küchenarbeiten mithelfen.
- Im Okavango Delta und in den Makgadikgadi-Pfannen muss mit "Busch-Dusche" und "Busch-Toilette" vorliebgenommen werden.
- Die Gepäckbegrenzung beträgt 15 kg pro Person.
- Das Programm ist für Personen mit Mobilitätseinschränkungen nicht geeignet. Bitte fragen Sie uns aber, ob Sie mit Ihrer spezifischen Mobilitätseinschränkung nicht doch an dieser Reise teilnehmen können.

Reisepreise:

Saison	Pro Person im Doppelzimmer	Einzelzimmer-Zuschlag
01.01. – 31.12.22	2.665 €	285 €
Tourcode: SA DRIFT VFA CAM		

Reisetermine:

08.01. – 28.01.22	07.05. – 27.05.22	03.09. – 23.09.22
15.01. – 04.02.22	14.05. – 03.06.22	10.09. – 30.09.22
22.01. – 11.02.22	21.05. – 10.06.22	17.09. – 07.10.22
29.01. – 18.02.22	28.05. – 17.06.22	24.09. – 14.10.22
05.02. – 25.02.22	04.06. – 24.06.22	01.10. – 21.10.22
12.02. – 04.03.22	11.06. – 01.07.22	08.10. – 28.10.22
19.02. – 11.03.22	18.06. – 08.07.22	15.10. – 04.11.22
26.02. – 18.03.22	25.06. – 15.07.22	22.10. – 11.11.22
05.03. – 25.03.22	02.07. – 22.07.22	29.10. – 18.11.22
12.03. – 01.04.22	09.07. – 29.07.22	05.11. – 25.11.22
19.03. – 08.04.22	16.07. – 05.08.22	12.11. – 02.12.22
26.03. – 15.04.22	23.07. – 12.08.22	19.11. – 09.12.22
02.04. – 22.04.22	30.07. – 19.08.22	26.11. – 16.12.22
09.04. – 29.04.22	06.08. – 26.08.22	03.12. – 23.12.22
16.04. – 06.05.22	13.08. – 02.09.22	10.12. – 30.12.22
23.04. – 13.05.22	20.08. – 09.09.22	17.12.22 – 06.01.23
30.04. – 20.05.22	27.08. – 16.09.22	24.12.22 – 13.01.23
Termine in Fettdruck werden mit deutschsprachiger Reiseleitung durchgeführt. Mehrkosten: 100 € pro Person.		